

Ratsinitiative Lindachsgraben



Der gesamte Marktgemeinderat hat lange alle Vor- und Nachteile der jeweiligen Standorte abgewogen und sich dann am 16.09.2021 mit 10:5 Stimmen für den Standort Lindachsgraben entschieden.

Eine Vergabe von Planungsleistungen ist bisher wegen der Gründung der IG Seeflur nicht mehr erfolgt.

Am 15.05.2022 wird im Rahmen eines Bürgerentscheides bzw. eines Ratsbegehrens endgültig über den Standort des neuen Kindergartens abgestimmt.

Argumente, die für den Kindergartenstandort Lindachsgraben sprechen:

- Alle beteiligten **Fachbehörden** (Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Baugenehmigungsbehörde, Denkmalamt, Naturschutzbehörde und Kindertagenaufsicht) sehen den Standort Lindachsgraben **aus fachlicher Sicht als geeigneter** an. Der Kindertagenträger ist in der Frage des Standorts neutral, sieht also auch keine Nachteile am Lindachsgraben.
- Anders als im Seeflur sind **keine Denkmalschutzaufgaben** (Nähe zur Kreuzkapelle), **keine Naturschutzaufgaben** (Lage direkt an einem kartierten Biotop) und **keine Immissionsschutzaufgaben** (Nähe zum Klärwerk und zu Industrieunternehmen) zu beachten.
- Aufgrund der geringeren Auflagen ergeben sich **günstigere Baukosten** und es ist mit einer **schnelleren Bauphase als im Seeflur zu rechnen**.
- **Entlastung**, der zu Stoßzeiten sowieso schon stark frequentierten, **Bahnhof-, Sophien- und Kolpingstraße**.
- **Verteilung der Kindertagärten über das gesamte Ortsgebiet**, somit kürzere Wege insbesondere für die nördlichen und östlichen Siedlungsgebiete (Weiherbrunnen und Eisenbergring) sowie Geesdorfer Eltern.
- Mit dem Bau des Kindertagartens wird auch gleichzeitig teilweise die **Zufahrt zum Lindachsgraben** (derzeitige Einbahnstraße) **verbreitert** und mit einem Gehweg versehen. Hierdurch wird die **Sicherheit für alle Anwohner** am Lindachsgraben **sowie für die vorbeiführenden Schulwege erhöht**.

So könnte es aussehen...



Entwurf Architekt:

Das Gebäude soll vorrangig auf dem mittleren Grundstück errichtet werden. Somit bleiben die Bäume auf dem südlichen Grundstücksteil fast vollständig erhalten. Die Kinder haben von Beginn an einen schönen Garten mit ausreichend Schatten (wie z.B. auch im Hortus Mariae).

Auf dem nördlichen Grundstücksteil mit der Flur Nr. 55 sind ca. 27 Parkplätze vorgesehen. Diese kommen auch dem kath. Pfarrheim zugute und können bei Beerdigungen den oft überfüllten Friedhofsparkplatz entlasten.

Nikolaus-Fey-Straße



Parteiübergreifend unterstützen die folgenden Mitglieder des Gemeinderates den Standort Lindachsgraben.

Peter Fechner
Harald Godron
Heinfried Hahn
Erwin Jäger
Robert Kaiser

Klaus Köhler
Stefan Maurer
Hans Müller
Harald Rößner
Helma Schug